

**Freie  
Demokraten**

Haiger **FDP**

**FDP – Fraktion** in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger

Carsten Seelmeyer · Brombeerweg 1 · 35708 Haiger · 0151-12334207 · [seelmeyer@rso-reisen.com](mailto:seelmeyer@rso-reisen.com)

An den  
Stadtverordnetenvorsteher

### **Rathaus**

Haiger, 26.06.2024

### **Antrag**

- Beantragung Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss und Erstellung einer Beschlussvorlage für eine geordnete Verkehrsinfrastruktur

**Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,**

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der FDP - Fraktion Haiger, auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Juli 2024:

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt eine Ortsbesichtigung für den im Anhang beschriebenen Bereich, im Industriegebiet „Auf der Hor“ (Zum Haigerfeld 1), für den kommenden Sitzungsblock festzulegen.

Die Umsetzung soll durch einen Ortstermin des Bauausschuss und der Verwaltung erfolgen, dies um sich ein konkretes und wirklichkeitsnahes Bild von der unzureichenden Lage der Verkehrsinfrastruktur in diesem Bereich zu machen.

Im Anschluss dieses Termins, beantragt die FDP Fraktion die Erstellung konkreter Handlungsoptionen zur Verbesserung der örtlichen Lage. Der A\_UBS und die Verwaltung möge in der Sache eine Beschlussvorlage für die SVV erarbeiten.

Maßnahmenplan auf Grundlage der gewonnen Erkenntnisse aus der Ortsbesichtigung.

**Erledigungszeitfenster: Sitzungsblock Oktober**

### **Begründung:**

Wie mit dem Blick auf die beigefügten Anschreiben (***Mail-Verkehr RHH/Stadt-Haiger Februar & März 24***) zu mutmaßen, hat die zuständige Abteilung im Bauamt bisher in keiner Weise auf die hilfeschende Unternehmung RHH reagiert. Ein FDP Antrag zu ähnlichem Thema wurde bereits Ende 2023 abgelehnt. Das verwaltungsseitige Arbeitsverhalten in der Sache erschließt sich der FDP Fraktion nicht!

Wie bekannt, kommt es im Tagesgeschäft aufgrund des hohen Transportaufkommens im „Haigerfeld“, zur und von der Firma RHH – Rohstoffhandel, täglich zu Wartestaus und aufgrund der unfertigen und unzureichenden Straßenführung zu gefährlichen Situationen. Was die Asphaltarbeiten und das

Befestigen des Fahrbahnrandes angeht, braucht es diese Fahrbahnoptimierung um das sichere Warten tonnenschwerer LKW auf Einfahrt zum Betriebshof der RHH sicherzustellen. (Bankett ist bereits abgesackt, da 2 LKW aufgrund der geringen Straßenbreite einander nicht passieren können!) Die Gefahr von Unfällen und Rangierproblemen wird durch die geforderte Problemlösung zukünftig vermieden, mindestens aber erheblich verbessert und sicherer!

Zum besseren Verständnis der Faktenlage weisen wir nochmal auf den anhängigen Mailverkehr und die Bild-Dokumentation hin!



Carsten Seelmeyer  
Fraktionsvorsitzender